



Dermapharm Holding SE veröffentlicht Bericht für das erste Halbjahr 2018

- » Konzernumsatz um 19,7% auf 280,3 Mio. € gesteigert
- » Bereinigtes EBITDA um 29,9% auf 70,9 Mio. € gestiegen; EBITDA-Marge auf 25,3% verbessert
- » Mit Akquisitionen von Strathmann und Trommsdorff, organischem Wachstum und erfolgreich eingeführten Eigenentwicklungen Wachstumschancen weiter erhöht
- » Vorstand bestätigt Prognose für das Gesamtjahr 2018

Grünwald, 12. September 2018 – Die Dermapharm Holding SE („Dermapharm“), ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Therapiegebiete in Deutschland mit wachsender internationaler Präsenz, veröffentlicht heute den Bericht über die ersten sechs Monate 2018. Das Unternehmen konnte den Umsatz im Berichtszeitraum um 19,7% auf 280,3 Mio. € steigern (Vorjahreszeitraum: 234,2 Mio. €). Zugleich erhöhte sich das um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Börsennotierung und den Akquisitionen von Strathmann und Trommsdorff in Höhe von 3,8 Mio. € bereinigte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) um 29,9% auf 70,9 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 54,6 Mio. €). Die bereinigte EBITDA-Marge lag entsprechend bei 25,3% und damit 2 Prozentpunkte über der Marge des Vorjahres. Das unbereinigte EBITDA betrug 67,1 Mio. €, die unbereinigte EBITDA-Marge lag bei 23,9%.

Dr. Hans-Georg Feldmeier, Vorstandsvorsitzender der Dermapharm Holding SE, kommentiert: „Die Zahlen für das erste Halbjahr 2018 spiegeln den Erfolg unserer konsequenten Wachstumsstrategie wider. Mit unseren neuesten Akquisitionen Strathmann und Trommsdorff konnten wir nicht nur das bestehende Portfolio um etablierte Markenprodukte wie z.B. Keltican® forte erweitern, sondern auch einen bedeutenden Marktanteil im neuen Therapiegebiet Schmerzbehandlung hinzugewinnen. Ambitionierte Produkte wie Myopridin® und Ebenol® von Strathmann ergänzen unser Portfolio ideal in diesem Therapiegebiet. Dieser neue Markt komplettiert unsere strategischen Therapiegebiete, zu denen außerdem Dermatologie, Systemische Kortikoide, Frauenheilkunde, Augentherapeutika und Vitamine/ Mineralstoffe/ Enzyme gehören. Im ersten Halbjahr konnten wir zudem weitere Marktzulassungen erreichen, wie zum Beispiel Verrucutan®, Calcilac mono® oder Summavit materna®, während wir darüber hinaus noch an mehr als 40 laufenden Entwicklungsprojekten arbeiten. Ebenso ist es uns gelungen, für unsere hyperthermischen Medizinprodukte bite away® und Herpotherm® neue Märkte in Nord-, Ost- und Mitteleuropa zu erschließen. Im nächsten Schritt planen wir, diese Produkte auch in UK, Westeuropa, Asien und Amerika zu vertreiben.“

Der Umsatz im Segment „Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte“ konnte um 48,1% auf 163,2 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 110,2 Mio. €) gesteigert werden. Somit erhöhte sich das ausgewiesene EBITDA des Segments um 25,7% auf 64,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 51,3 Mio. €). Diese Steigerung ist maßgeblich auf die positive Entwicklung des Rohertrags bei gleichzeitiger Senkung der Aufwendung für Rabatte aus Direktverträgen mit Krankenkassen sowie der Materialkosten zurückzuführen. Bedingt durch die Integration der Neuakquisitionen lag die EBITDA-Marge des Segments mit 39,5% unter dem entsprechenden Vorjahreswert von 46,6%.

Im Segment „Parallelimportgeschäft“ verringerte sich der Umsatz im Berichtszeitraum um 5,6% auf 117,1 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 124,0 Mio. €). Dieser Rückgang resultierte im Wesentlichen aus der Konzentration auf margenstarke, jedoch kleinvolumige Präparate. Das EBITDA im Parallelimportgeschäft konnte im ersten Halbjahr signifikant um 63,1% auf 5,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum: 3,3 Mio. €) gesteigert werden. Dies erreichte Dermapharm durch die Optimierung des Produktportfolios, die Steigerung der Rohertragsmarge durch einen bedarfsgerechten Einkauf sowie eine stetige Kostenoptimierung durch die Inhouse-Verlagerung des Geschäfts mit reimportierten Betäubungsmitteln. Entsprechend erhöhte sich die EBITDA-Marge in diesem Segment von 2,6% im Vorjahreszeitraum auf 4,6%.

Angesichts der positiven Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2018 sowie unter Annahme positiver Marktaussichten bestätigt der Vorstand die Gesamtjahresprognose und rechnet weiterhin mit



einem Umsatzwachstum von 20 bis 25% und einer Verbesserung des EBITDA von 22 bis 27% im Vergleich zum Geschäftsjahr 2017.

Der vollständige Halbjahresbericht ist ab heute auf der Internetseite ir.dermapharm.com verfügbar.

Finanzkennzahlen H1 2018 im Jahresvergleich

in Mio. EUR	H1/2018	H1/2017	Veränderung
Konzernumsatz	280,3	234,2	19,7%
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>163,2</i>	<i>110,2</i>	<i>+ 48,1%</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>117,1</i>	<i>124,0</i>	<i>- 5,6%</i>
<i>Überleitung / Konzernholding</i>	<i>-</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
Bereinigtes¹ Konzern-EBITDA	70,9	54,6	+ 29,9%
Bereinigte¹ EBITDA-Marge (in %)	25,3	23,3	+ 2,0pp
Konzern-EBITDA	67,1	54,6	+ 22,9%
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>64,5</i>	<i>51,3</i>	<i>+ 25,7%</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>5,4</i>	<i>3,3</i>	<i>+ 63,1%</i>
<i>Überleitung / Konzernholding</i>	<i>- 2,7</i>	<i>-</i>	<i>-</i>
EBITDA-Marge (in %)	23,9	23,3	+ 0,6pp
<i>Markenarzneimittel und andere Gesundheitsprodukte</i>	<i>39,5</i>	<i>46,6</i>	<i>- 7,1pp</i>
<i>Parallelimportgeschäft</i>	<i>4,6</i>	<i>2,6</i>	<i>+ 2pp</i>

¹ EBITDA H1/2018 um Einmalkosten im Zusammenhang mit der Börsennotierung und den Akquisitionen von Strathmann und Trommsdorff in Höhe von 3,8 Mio. € bereinigt

Unternehmensprofil:

Dermapharm - Pharmazeutische Exzellenz "Made in Germany"

Dermapharm ist ein führender Hersteller von patentfreien Markenarzneimitteln für ausgewählte Märkte in Deutschland. Die 1991 gegründete Gesellschaft hat ihren Sitz in Grünwald bei München und ihren Hauptproduktionsstandort in Brehna bei Leipzig. Das integrierte Geschäftsmodell der Gesellschaft umfasst die hausinterne Entwicklung, eigene Produktion sowie den Vertrieb von Arzneimitteln und anderen Gesundheitsprodukten für ausgewählte Märkte durch einen pharmazeutisch geschulten Außendienst. Dermapharm verfügt über rund 950 Arzneimittelzulassungen für mehr als 250 Wirkstoffe, die als Arzneimittel bzw. Nahrungsergänzungsmittel oder Ergänzende Bilanzierte Diäten vertrieben werden. Dieses Sortiment macht das Unternehmen unverwechselbar. Zu den Kernmärkten der Gesellschaft gehören derzeit neben Deutschland auch Österreich und die Schweiz. Die Gesellschaft plant, ihre internationale Präsenz weiter auszubauen. Das Geschäftsmodell von Dermapharm umfasst überdies ein Parallelimportgeschäft, das unter der Marke „axicorp“ betrieben wird. Ausgehend vom Umsatz gehörte Dermapharm im ersten Halbjahr 2018 zu den fünf umsatzstärksten Parallelimporteuren in Deutschland.

Mit einer konsequenten Entwicklungsstrategie und zahlreichen erfolgreichen Produkt- und Firmenübernahmen in den vergangenen 25 Jahren hat Dermapharm ihre Geschäftsaktivitäten kontinuierlich optimiert und neben organischem Wachstum für externe Wachstumsimpulse gesorgt. Diesen profitablen Wachstumskurs beabsichtigt Dermapharm auch in Zukunft fortzuführen. Dabei setzt das Unternehmen auf drei Wachstumstreiber: die hausinterne Entwicklung neuer Produkte, die Ausweitung der internationalen Präsenz sowie weitere Akquisitionen. Dazu zählt der Erwerb des Arzneimittelherstellers und -vermarkters Trommsdorff im Januar 2018, zu dessen Portfolio beispielsweise die bekannten Marken Keltican® forte und Tromcardin® complex gehören.



Kontakt

cometis AG

Claudius Krause

Tel.: +49 (0)611 – 205855-28

Fax: +49 (0)611 – 205855-66

E-Mail: ir@dermapharm.de